

der Handschrift unter dem Titel «Darumb ist der haubtbrief vorhanden» (17. Jahrh.). — Die Handschrift geheftet in Papp, «12/96» bezeichnet, eingeklebter Zettel mit der Aufschrift: «Tyrol No. 12 Loc. 96 Diplomatar. verschiedener Urkunden Feldkirch, Neuburg im Rheintal, Bregenz, Bludenz, Jagdberg, Ramschwag, Schellenberg und Pürs bet. 1316 — 1394», von Böhm «Vorderösterreichisches Chartular des XV. Jh.» bezeichnet, hat 37 Blätter aus mehreren Teilen zusammengeheftet, nach der Schrift vom Ende des 15. Jahrh.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 4, S. 562.

Erwähnt: Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 9.

- 1 Ems = Hohenems, Vorarlberg.
- 2 Birbom, heute als Siedlung abgegangen; nach den vorkommenden Familiennamen und der Urkunde bei Wartmann, Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen IV, S. 362 n. 1957 von 1388 März 20 auf dem Boden von Höchst, Vorarlberg. (Flur Birnbaum am Unteren Lochsee).
- 3 Marquard v. Schellenberg zu Kisslegg, siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 5 ff.

259.

Chur, 1337 August 15.

Graf Albrecht¹ von Werdenberg, «Hartman² Vnd
.Rüldolf³ gebrüder Grauen. von Werdenberch Her-
ren ze Sanegânz» versprechen der Gräfin Ursula⁴ von
Vatz, der Gemahlin des Grafen Rudolff³ («Vrsellen vnser
EElicher Husvrowen») Sicherheit für die von Rudolff³ auf Burg und
Stadt Sargans angewiesene Morgengabe.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 9,5 cm — 10 cm lang × 29, ohne Plica. — 3 Siegel: 1. (Albrecht v. Werdenberg) hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,2 cm, dunkelgrau, Rand teilweise abgebrochen, Spitzovalschild mit Heiligenberger Stiege. Umschrift: ALB.COITIS.DE... — 2. (Hartmann v. Werdenberg) hängt an Pergamentstreifen, grossteils abgebrochen, rund, ca. 4 cm, dunkelgrau, Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: M.TIS.DE.WDE. — 3. (Rudolf v. Werdenberg) fehlt, Pergamentstreifen vorhanden. Rückseite: «littera super sponsalia Rüdolphi Comititis de werdemberg et vrsule sue uxoris» (15. Jahrh.); «fatz Widem 1337» (16. Jahrh.); «Werdenberg» (17. Jahrh.).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivreperitorium Lib. 5, S. 1107.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) S. 239 n. 403.

Regest: Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 67 (nach dem Regest).

Erwähnt: Diebold, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 45.

- 1 Albrecht v. Werdenberg-Heiligenberg † kurz nach 1364.
- 2 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † ca. 1354.
- 3 Rudolf von Werdenberg von Sargans † 1361.
- 4 Ursula von Vaz, Tochter Donats v. Vaz.

260.

Brugg¹, 1337 November 1.

Graf Ulrich² von Montfort, Herr zu Feldkirch, Graf Hugo³ und Graf Rudolf⁴ Gebrüder von Montfort sowie die Bürger von Feldkirch schliessen mit den Herzogen Albrecht⁵ und Otto⁶ von Österreich ein ewiges Bündnis und verpflichten sich, den Herzogen mit allen ihren Festen, Leuten und Gütern und mit aller Macht gegen jedermann zu dienen ausser gegen Graf Hugo⁷ von Bregenz, es sei denn, dieser würde der Angreifer sein. Das soll innert folgenden Umkreises gelten: «von dem Arl.⁸ vntz an den po/dense⁹ vnd von dann vntz in den Rin¹⁰ den Rin¹⁰ ab vntz in die Ar.¹¹ vnd von dann die / Ar¹¹ vf vor dem gebirg dem man spricht der lêber¹² vntz gen friburg¹³ in v̇htland- / von friburg vntz gen hinderlappen¹⁴. von hinderlappen¹⁴ vntz an das Snegepirg den man / spricht Elbel¹⁵ vnd von dann vntz an den Setmen¹⁸. vnd von dann wider an den Arl⁸.» Dafür sollen die Herzoge 1000 Mark Silbers in bestimmten Terminen bis 1345 aus dem Amt Glarus¹⁷ gänzlich bezahlen und ihre Partner schützen.